

PROGRAMM

Stadtteilrundgang durch „Die Hood“

Ein Bohrhammer macht Pause

Führung

Stefan Küper, MOTTE-Veranstaltungen

Fr, 12.06., 18 – 20:00 Uhr, kostenlos (Selbstzahlung für Verpflegung)

Max. 15 Teilnehmer*innen

Anmeldung: kontakt@diemotte.de, Stichwort „Bohrhammer“

Start ist das Altonaer Museum und dann geht's durch Ottensen! Stefan Küper ist seit 27 Jahren zuständig für die Veranstaltungen in der MOTTE und kann so manche lustige Geschichte aus seiner „Hood“ erzählen. Außerdem weiß er, wo sein Kumpel, der Bohrhammer, in seiner Pause die besten Hopfengetränke zu sich nehmen kann oder konnte.

DIY-Werkstatt

Für Mädchen* und junge Frauen* im Altonaer Museum
Workshop

Sigrun Schindler, MOTTE-Jugendbereich

Mo, 13.07., 14 – 17 Uhr, kostenlos

Max. Teilnehmer*innen-Anzahl 25

Anmeldung über: kontakt@diemotte.de, Stichwort „DIY“

Schablonendruck, Basteln, Malen, Sticker herstellen und vieles mehr erwartet euch in der DIY-Werkstatt im Museum. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, die Werkstattleitung vor Ort unterstützt und leitet an.

Weitere Programmpunkte und Veranstaltungen finden Sie auf www.diemotte.de/50-jahre-motte oder unter shmh.de.

STIFTUNG HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

ALTONAER MUSEUM

Museumstraße 23

22765 Hamburg

Tel. 040 428 135 0

Öffnungszeiten

Mo, Mi – Fr 10 – 17 Uhr

Di geschlossen

Sa, So 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise

Einzelbesucher*in 8,50 €

Gruppenkarte ab 10 Personen 6,00 € pro Person

Ermäßigt* 5,00 €

*für Schüler*innen und Berufsschüler*innen ab 18 Jahren, Studierende bis 30 Jahre, Auszubildende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen, FSJ/BFD-Teilnehmende, Schwerbehinderte und Inhaber*innen der HAMBURG CARD.

In Kooperation mit

 **MOTTE**

Mit freundlicher Unterstützung



Hamburg

Folgen Sie uns



shmh.de



**ALTONAER
MUSEUM**



MOTTENSEN.
50 JAHRE KULTUR-
UND SOZIALARBEIT
IM STADTTTEIL
15.04. BIS 31.07.2026

MOTTENSEN.

50 JAHRE KULTUR- UND SOZIALARBEIT IM STADTTTEIL

15.04. BIS 31.07.2026

Mitte der 1970er-Jahre im damaligen Arbeiterviertel „Mottenburg“ gegründet, entstand eines der ersten selbstverwalteten Stadtteilzentren Deutschlands. Ottensen war zu dieser Zeit ein Ort im Umbruch: Industriebrachen, unsanierte Häuser und vielfältige Lebensentwürfe prägten das Bild. In dieser Atmosphäre des Wandels schufen engagierte Bewohner*innen einen Raum für Kultur, soziale Arbeit und Begegnung.

Die Ausstellung zeichnet den Weg der drei Generationen der MOTTE durch die vergangenen 50 Jahre nach und zeigt, wie sie sich als konstanter Ort der Möglichkeiten behauptet hat – ein Haus, das immer wieder auf gesellschaftliche Veränderungen und die Bedürfnisse des Stadtteils reagierte. Auch heute und in Zukunft möchte sich die MOTTE weiter öffnen, als niedrigschwelliger Dialogort wirken und zur Stärkung der Demokratie beitragen. Die MOTTE ist dabei immer das geworden, was die Menschen aus ihr gemacht haben: ein lebendiger Ort, an dem alle einen Platz finden können – zum künstlerischen oder handwerklichen Arbeiten in Werkstätten, zum Erleben von Kultur, für Gemeinschaft oder Unterstützung.



Our Earth Hour 2024, Foto: Mareike Franke



Auftritt Cuico 2019, Foto: Klaus Radetzki



Tee-stube 1985, Foto: MOTTE-Archiv

PROGRAMM

Sonntagsführungen

Auf Zeitreise in drei Wänden

Führung

Michael Wendt, MOTTE-Archiv

So ab 19.04. bis 26.07., 11–12 Uhr, enthalten im Eintrittspreis

Führung durch die Ausstellung zu Zeit und Zeitgeist mit dem ehemaligen Geschäftsführer Michael Wendt. Bringen Sie gerne Ihre Fragen mit. Keine Anmeldung notwendig.

Stadtteilführung

Stadtteilkultur am Wegesrand

Führung

Brigitte Abramowski, MOTTE-Archiv

So, 17.05. und 12.07., 14–16 Uhr, kostenlos

Start vor dem Altonaer Museum. Auf den Spuren der MOTTE führt die ehemalige Leiterin des Stadtteilarchives Ottensen durch die Nachbarschaft. Keine Anmeldung notwendig.

Kuration von MOTTENSEN

Oder wie passen 50 Jahre in einen Raum

Führung

Mareike Franke, Kuratorin MOTTENSEN und Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit MOTTE

Di, 28.04., 02.06., 30.06., 28.07., 15–16 Uhr,

enthalten im Eintrittspreis

Drei Menschen, ein Tisch, hunderte Dokumente, Geschichten und Ideen, leidenschaftliche Herzen und kreative Geister. Gemeinsam haben wir 50 Jahre MOTTE in einen bunten Raum voller Erinnerungen und Ausblick verwandelt.

